

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: GP Quick-Repair
UFI: GWR7-475U-4R0N-FW5Y

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

**Verwendung des Stoffs/
des Gemischs:** Epoxidharz-Lösung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallouskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum
Sicherheitsdatenblatt:** info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2	H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B	H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Sicherheitshinweise:**Prävention:**

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P304+P340+P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftnformationszentrum/Arzt anrufen.
 P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFEDGE)

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane

2,2'-[[1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Epoxidharz-Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFEDGE)	- - 01-2119454392-40	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 30 – < 50
Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3- epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane	- - 01-2120078341-60	Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1B; H317 Muta. 2; H341 Repr. 1B; H360F Aquatic Chronic 2; H411	>= 30 – < 50

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	1675-54-3 216-823-5 603-073-00-2 01-2119456619-26	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Irrit. 2; H315 >= 5 % Eye Irrit. 2; H319 >= 5 %	>= 10 – < 20
---	--	--	--------------

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

Sowohl 25068-38-6 als auch 1675-54-3 können verwendet werden, um das Epoxyharz zu beschreiben, das durch die Reaktion von bisphenol A und epichlorohydrin hergestellt wird.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Symptomatische Behandlung.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Schutz der Ersthelfer:

Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung tragen.
Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8 bezüglich persönlicher Schutzausrüstung.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Nach Einatmen:

Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Atemwege freihalten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasserdampf
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Bei der Benutzung eines Wasservollstrahls ist Vorsicht geboten, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid
Kohlenstoffoxide
halogenierte Verbindungen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden:
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Weitere Informationen:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13,
Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall,
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise mit sicherem Umgang:

Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Informationen zu inkompatiblen Materialien finden Sie in Abschnitt 10 dieses SDB.

Lagerklasse (TRGS 510): 6.1C

Empfohlene Lagerungstemperatur: 2 – 40 °C

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit:

Stabil unter normalen Bedingungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	4,93 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,75 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,87 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,0893 mg/kg Körpergewicht/Tag

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis((2,3-epoxypropoxy)methyl)butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	1,17 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,67 mg/kg Körpergewicht/Tag
Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3- epoxypropan und Phenol (BPFDEGE)	Arbeitnehmer	Haut	Akut - lokale Effekte	0,0083 mg/cm ²
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	104,15 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	29,39 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	62,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	8,7 mg/m ³
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	6,25 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	Süßwasser	0,006 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Süßwassersediment	0,341 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeresediment	0,034 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,065 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Sekundärvergiftung	11 mg/kg
Reaction mass of 1-(2,3- epoxypropoxy)-2,2-bis((2,3- epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3- epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane	Süßwasser	0,004 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	16,8 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,02 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Gleichgewichtsmethode	
	Meeresediment	0,002 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Gleichgewichtsmethode	

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

	Boden	0,002 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Gleichgewichtsmethode	
Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor- 2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEGE)	Süßwasser	0,003 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,0254 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,294 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Gleichgewichtsmethode	
	Meeresediment	0,0294 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,237 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Gleichgewichtsmethode	
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Augenschutz:**

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Dicht schließende Schutzbrille.

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Handschutz

Material:

Butylkautschuk

Ethylvinylalkohollaminat (EVAL)

Durchbruchzeit: >8 h

Nitrilkautschuk

Neopren

Durchbruchzeit: 10–480 min

Anmerkungen:

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Haut- und Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung.

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz:

Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Die Ausrüstung sollte EN 14387 entsprechen.

Filtertyp:

Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	leicht
Geruchsschwelle:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
pH-Wert:	Stoff/Gemisch ist unlöslich (in Wasser)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Siedepunkt:	> 200 °C
Flammpunkt:	> 100 °C
	Methode: geschätzt, geschlossener Tiegel
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Obere Explosionsgrenze/ Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Untere Explosionsgrenze/ Untere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dampfdruck:	< 0,1 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Relative Dichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dichte:	1,16 g/cm ³ (25 °C)
<u>Löslichkeit(en)</u>	
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich (20 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zündtemperatur:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur:	> 200 °C
<u>Viskosität</u>	
Viskosität, dynamisch:	500–700 mPa.s (25 °C)

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Säuren und starke Basen

Starke Oxidationsmittel

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenstoffdioxid
Kohlenstoffmonoxid
Halogenated compounds

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDE):**

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 3 398 mg/kg

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 3 170 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, weiblich): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 420

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt.

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDE):**

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Reizt die Haut.

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Ätzend, Unterkategorie 1C - Reaktionen treten auf nach einer Einwirkungszeit zwischen 1 und 4 Stunden und sind bis zu 14 Tage beobachtbar.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 4 h

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Bewertung: Reizt die Haut

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung**Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDE):**

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Keine Augenreizung

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Reizt die Augen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDE):**

Art des Tests: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

Expositionswege: Haut

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:

Expositionswege: Haut

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Art des Tests: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

Expositionswege: Haut

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDE):**

Gentoxizität in vitro:

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: positiv

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: positiv

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Gentoxizität in vivo:

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 48 h

Dosis: 2000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Dosis: 2000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 486

Ergebnis: negativ

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: positiv

Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: positiv

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: Comet-Assay

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Oral

Dosis: 500, 1000, 2000

Ergebnis: positiv

Keimzell-Mutagenität-Bewertung:

In-vitro-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen

Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische aktivierung

Ergebnis: positiv

Art des Testes: Rückmutationsassay

Testsystem: Salmonella typhimurium Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch)

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: in vivo-Test

Spezies: Maus (männlich)

Zelltyp: Keim

Applikationsweg: Oral

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Dosis: 3333, 10000 mg/kg

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Genmutationstest

Spezies: Ratte (männlich)

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Dosis: 50,250,500,1000 mg/kg bw/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 488

Ergebnis: negativ

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies:	Ratte, männlich
Applikationsweg:	Oral
Expositionszeit:	24 Monat(e)
Dosis:	0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day
Häufigkeit der Behandlung:	7 Tage / Woche
NOAEL:	15 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode:	OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis:	negativ
Zielorgane:	Verdauungsorgane
Spezies:	Maus, männlich
Applikationsweg:	Haut
Expositionszeit:	24 Monat(e)
Dosis:	0, 0.1, 10, 100 mg/kg bw/day
Häufigkeit der Behandlung:	3 Tage / Woche
NOAEL:	0,1 mg/kg Körpergewicht
Methode:	OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis:	negativ
Zielorgane:	Verdauungsorgane
Spezies:	Ratte, weiblich
Applikationsweg:	Haut
Expositionszeit:	24 Monat(e)
Dosis:	0.1, 100, 1000 mg/kg bw/day
Häufigkeit der Behandlung:	5 Tage / Woche
NOAEL:	100 mg/kg Körpergewicht
Methode:	OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis:	Negativ
Spezies:	Ratte, weiblich
Applikationsweg:	Oral
Expositionszeit:	24 Monat(e)
Dosis:	0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day
Häufigkeit der Behandlung:	7 Tage / Woche
NOAEL:	100 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode:	OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis:	negativ
Zielorgane:	Verdauungsorgane
Spezies:	Ratte, weibliche
Applikationsweg:	Oral
Expositionszeit:	24 Monat(e)
Dosis:	0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day
Häufigkeit der Behandlung:	7 Tage / Woche
NOAEL:	2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode:	OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis:	negativ
Zielorgane:	Verdauungsorgane

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Reproduktionstoxizität**Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEG):**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 50, 180, 540 or 750 mg/kg/

Dauer der einzelnen Behandlung: 238 d

Allgemeine Toxizität Eltern: NOEL: 750

Allgemeine Toxizität F1: NOEL: 750 mg/kg Körpergewicht

Allgemeine Toxizität F2: NOAEL: 750 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

GLP: ja

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 30, 100, 300 Milligramm pro Kilogramm

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche

Allgemeine Toxizität Eltern: 100 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0,30,100,300 Milligramm pro Kilogramm

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 100 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 30, 90, 180 Milligramm pro Kilogramm

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 180 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

GLP: ja

Reproduktionstoxizität-Bewertung: Klare Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflanzung und Fruchtbarkeit in Tierexperimenten.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 50, 180, 540 or 750 Milligramm pro Kilogramm

Dauer der einzelnen Behandlung: 238 d

Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich

Allgemeine Toxizität Eltern: NOEL: 540 mg/kg Körpergewicht

Allgemeine Toxizität F1: NOEL: 750 mg/kg Körpergewicht

Symptome: Keine schädlichen Effekte.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Kaninchen, weiblich
Applikationsweg: Haut
Dosis: 0, 30, 100 or 300 Milligramm pro Kilogramm
Dauer der einzelnen Behandlung: 28 d
Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 30 mg/kg Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 300 mg/kg Körpergewicht
Methode: Andere Richtlinien
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Kaninchen, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 0, 20, 60 or 180 Milligramm pro Kilogramm
Dauer der einzelnen Behandlung: 13 d
Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 60 mg/kg Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 180 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 0, 60, 180 and 540 Milligramm pro Kilogramm
Dauer der einzelnen Behandlung: 10 d
Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 180 mg/kg Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: NOAEL: > 540 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Inhaltsstoffe:****Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:**

Expositionswege: Verschlucken
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEG):**

Spezies: Ratte männlich und weiblich
NOAEL: 250 mg/kg
Applikationsweg: Verschlucken
Expositionszeit: 13 Wochen
Anzahl der Expositionen: 7 d
Methode: Subchronische Toxizität

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:

Spezies: Ratte männlich und weiblich
NOAEL: 300 mg/kg
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 56 d
Anzahl der Expositionen: daily

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Dosis: 0, 30, 100, 300 mg/kg bw/day
Kontrollgruppe: ja

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Spezies: Ratte männlich und weiblich
NOAEL: 50 mg/kg
Applikationsweg: Oral (Sonderernährung)
Expositionszeit: 14 Wochen
Anzahl der Expositionen: 7 d
Dosis: 0, 50, 250, 1000 mg/kg/day
Methode: OECD Prüfrichtlinie 408

Spezies: Ratte männlich und weiblich
NOAEL: >=10 mg/kg
Applikationsweg: Hautkontakt
Expositionszeit: 13 Wochen
Anzahl der Expositionen: 5 d
Dosis: 0, 10, 100, 1000 mg/kg/day
Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

Spezies: Maus, männlich
NOAEL: 100 mg/kg
Applikationsweg: Hautkontakt
Expositionszeit: 13 Wochen
Anzahl der Expositionen: 3 d
Dosis: 0, 1, 10, 100 mg/kg/day
Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften****Produkt:**

Bewertung:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Keine Daten verfügbar.

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Information

Keine Daten verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFEDGE):**

Toxizität gegenüber Fischen:
LC50 (Fisch): 2,54 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: Berechnungsmethode

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,55 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: Berechnungsmethode

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 1,8 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: nein

Toxizität bei Mikroorganismen:

IC50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Begleitanalytik: nein

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

GLP: nein

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: 0,3 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Art des Testes: semistatischer Test

Begleitanalytik: nein

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

GLP: ja

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 : 75 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3,7 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 9 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Toxizität bei Mikroorganismen:

EC10 (Pseudomonas putida): 6.310 mg/l

Endpunkt: Wachstumsrate

Expositionszeit: 18 h

EC50 (Pseudomonas putida): > 10 mg/l

Endpunkt: Wachstumsrate

Expositionszeit: 18 h

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 2 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,8 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EC50: 11mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: EPA-660/3-75-009

NOEC: 4,2 mg/l Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser Methode: EPA-660/3-75-009

Toxizität bei Mikroorganismen:

IC50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: 0,3 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDE):**

Biologische Abbaubarkeit:

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Belebtschlamm Konzentration: 3 mg/l

Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar

Biologischer Abbau: ca. 0 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.4.E.

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis ((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:

Biologische Abbaubarkeit:

Impfkultur: Abwasser (STP-Abwasser)

Konzentration: 100 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 8 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Impfkultur: Belebtschlamm
Konzentration: 100 mg/l
Ergebnis: Potenziell biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 25 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 302B

Stabilität im Wasser:
Abbau-Halbwertszeit: ca. 1 a (25 °C)

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Biologische Abbaubarkeit:
Art des Testes: aerob
Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert
Konzentration: 20 mg/l
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 5 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Stabilität im Wasser:
Abbau-Halbwertszeit (DT50): 4,83 d (25 °C)
pH-Wert: 4
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 7,1 d (25 °C)
pH-Wert: 9
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 3,58 d (25 °C)
pH-Wert: 7
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
Anmerkungen: Süßwasser

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFEDGE):**

Bioakkumulation:
Spezies: Fisch
Biomkonzentrationsfaktor (BCF): 150
Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
log Pow: 2,7 - 3,6
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117
GLP: ja

Reaction mass of 1-(2,3-epoxypropoxy)-2,2-bis((2,3-epoxypropoxy)methyl) butane and 1-(2,3-epoxypropoxy)-2-((2,3-epoxypropoxy)methyl)-2-hydroxymethyl butane:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
log Pow: 0,467 (20 °C)

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Bioakkumulation:
Biomkonzentrationsfaktor (BCF): 31
Anmerkungen: Keine Bioakkumulation

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
log Pow: 3,242 (25 °C)
pH-Wert: 7,1
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

12.4 Mobilität im Boden**Inhaltsstoffe:****Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol (BPFDEG):**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: 4460

Methode: OECD Prüfrichtlinie 121

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: 445

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:**

Bewertung:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:**

Bewertung:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise:

Anmerkungen: Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt:**

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Verunreinigte Verpackungen:

Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADN	:	UN 1760
ADR	:	UN 1760
RID	:	UN 1760

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

IMDG : UN 1760
IATA : UN 1760

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(TRIMETHYLOLPROPANE TRIGLYCIDYLETHER,
BISPHENOL F EPOXY RESIN)

ADR : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(TRIMETHYLOLPROPANE TRIGLYCIDYLETHER,
BISPHENOL F EPOXY RESIN)

RID : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(TRIMETHYLOLPROPANE TRIGLYCIDYLETHER,
BISPHENOL F EPOXY RESIN)

IMDG : CORROSIVE LIQUID, N.O.S.
(TRIMETHYLOLPROPANE TRIGLYCIDYLETHER,
BISPHENOL F EPOXY RESIN)

IATA : Corrosive liquid, n.o.s.
(TRIMETHYLOLPROPANE TRIGLYCIDYLETHER,
BISPHENOL F EPOXY RESIN)

14.3 Transportgefahrenklassen

	Klasse	Nebengefahren
ADN :	8	
ADR :	8	
RID :	8	
IMDG :	8	
IATA :	8	

14.4 Verpackungsgruppe

ADN

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8

ADR

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der
Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8
Tunnelbeschränkungscode : (E)

RID

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der
Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

IMDG

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 8
EmS Kode : F-A, S-B

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 856
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y841
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Corrosive

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 852
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y841
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Corrosive

14.5 Umweltgefahren**ADN**

Umweltgefährdend: nein

ADR, RID:

Umweltgefährdend: ja

IMDG

Meeresschadstoff: ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV):**

Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:

Nummer in der Liste 75, 3

Wenn Sie beabsichtigen, dieses Produkt als Tätowiertinte zu verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

E2 UMWELTGEFAHREN

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 stark wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Sonstige Vorschriften:

Das Produkt unterliegt den Abgabebeschränkungen der Chemikalienverbotsverordnung.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL: Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL-Liste
 AIC: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
 ENCS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
 KECI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
 PICCS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
 IECSC: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
 TCSI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
 TSCA: Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv gelistet

Verzeichnisse

AICS (Australien), AIC (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffbewertungen für alle Substanzen in diesem Produkt sind entweder abgeschlossen oder treffen nicht zu.

16. Sonstige Angaben

Ersetzt Version 1.2 vom 23.02.2021

Volltext der H-Sätze

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Aquatic Chronic: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
 Eye Dam.: Schwere Augenschädigung
 Eye Irrit.: Augenreizung
 Muta.: Keimzell-Mutagenität
 Repr.: Reproduktionstoxizität
 Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
 Skin Sens.: Sensibilisierung durch Hautkontakt

Weitere Informationen**Einstufung des Gemisches:**

Skin Corr. 1C H314
 Eye Dam. 1 H318
 Skin Sens. 1 H317
 Muta. 2 H341
 Repr. 1B H360F
 Aquatic Chronic 2 H411

Einstufungsverfahren

Rechenmethode
 Rechenmethode
 Rechenmethode
 Rechenmethode
 Rechenmethode
 Rechenmethode

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 18.04.2023

DE. - Version 2.0

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.